

Seit Jahrzehnten spielen internationale Akteure wie die Vereinten Nationen (UN), die USA, aber auch regionale Mächte wie der Iran oder die arabischen Nachbarstaaten Israels eine wichtige Rolle im Nahostkonflikt.

1 Die Rolle der UN im Nahostkonflikt

Die UN werden als wichtige Instanz wahrgenommen, die für die Sicherung des Friedens in der Welt steht. Gleichzeitig wird kritisiert, dass sie nur wenig bewirken können. Außerdem sind im Rahmen der UN verabschiedete Maßnahmen und Resolutionen oft umstritten.

- Lies auf der → **Zeitleiste** die Kästen „Palästina bei den Vereinten Nationen“ und „Resolution 2334 zum Siedlungsbau“
- Erkläre in eigenen Worten: Warum befinden sich die UN mit Blick auf den Konflikt in einer schwierigen Position und warum ist es so schwierig für die UN, Vertrauen zu beiden Konfliktparteien aufzubauen?
- Zwischen dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) und der israelischen Regierung gibt es seit langem Streit. Welche Vorwürfe werden jeweils erhoben?

2 Israel und seine Nachbarn

Seit der Staatsgründung Israels 1948 kam es mehrfach zu Kriegen mit den arabischen Nachbarstaaten (→ AB 03). Das Verhältnis zu den Nachbarn ist sehr unterschiedlich, und reicht von spannungsgeladen bis wohlwollend neutral.

- Lies den Infokasten (→ **i**).
- Fülle die Tabelle aus. Nutze dafür auch die → **Zeitleiste**.

i Mit **Ägypten** schloss Israel 1979 einen Friedensvertrag, mit **Jordanien** 1994. Trotzdem bleiben die Beziehungen angespannt, vor allem wegen ungelöster Fragen wie der Zukunft der besetzten palästinensischen Gebiete. Mit **Syrien** gibt es bis heute keinen Frieden. Ein Streitpunkt sind insbesondere die von Israel besetzten Golanhöhen. Auch das Verhältnis zum **Libanon** ist belastet – nach Kämpfen mit der Hisbollah wurde lediglich ein Waffenstillstandsabkommen geschlossen.

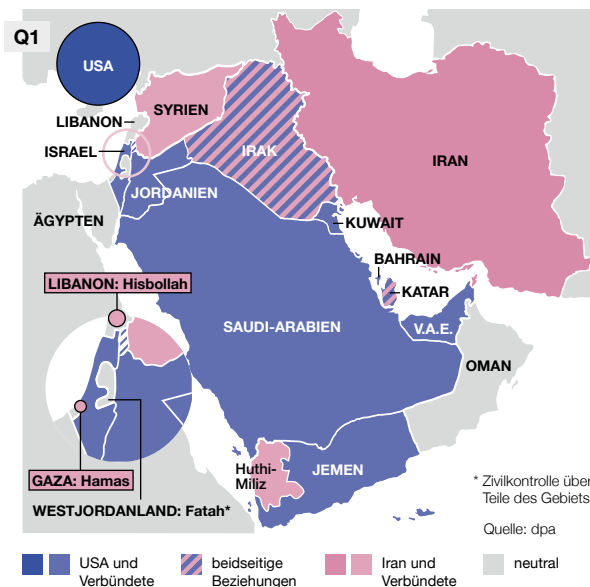
Staat	Friedensvertrag?	Streitpunkte	Aktuelle Lage
Ägypten	☐ Ja		
	☐ Nein		
Jordanien	☐ Ja		
	☐ Nein		
Libanon	☐ Ja		
	☐ Nein		
Syrien	☐ Ja		
	☐ Nein		

3 Der Iran – Eine Regionalmacht im Konflikt

Eine bedeutende Rolle im Nahostkonflikt spielt der Iran. Dies zeigte sich zuletzt im Juni 2025 (→ **Zeitleiste**: Kasten „Eskalation zwischen Israel und dem Iran“) und ab Februar 2026, als Israel und die USA den Iran angriffen und der Iran u.a. mit Raketenbeschuss auf Israel reagierte.

i Seit der „Islamischen Revolution“ von 1979 wird der **Iran** von einer autoritär-religiösen Führung regiert. Diese lehnt das Existenzrecht Israels ab und unterstützt Terrororganisationen wie die Hisbollah oder die Hamas, die im Konflikt mit Israel stehen. Zudem konkurriert der Iran mit den Golfstaaten, besonders mit dem US-Verbündeten Saudi-Arabien, um die Vormachtstellung im Nahen Osten. Während der Iran als Erzfeind Israels gilt, ist das israelische Verhältnis zu Saudi-Arabien von Kooperation geprägt. Obwohl der Iran kein direkter Nachbar Israels ist, hatte er bisher großen Einfluss auf den Konflikt, vor allem durch die Unterstützung von Milizen. Diese gelten aber seit dem Libanonkrieg bis 2024 und dem Angriff Israels auf den Iran 2025 als stark geschwächt. Gleiches gilt inzwischen für den Iran selbst, insbesondere nach den am 28. Februar 2026 gestarteten Angriffen Israels und der USA, bei denen auch der Oberste Führer Ali Chamenei getötet wurde.

Machtverhältnisse in Nahost



a) Lies den Infokasten (→ **i**) und betrachte die Karte (→ Q1).

b) Beschreibe die Ziele und das Vorgehen des iranischen Regimes. Recherchiere hierzu auch in der → **Zeitleiste**.

Ziele:

Vorgehen:

c) Auch die radikal-islamische Hamas, die für den Terroranschlag auf Israel vom 7. Oktober 2023 verantwortlich ist (→ AB 05), wird seit den frühen 1990er Jahren vom Iran unterstützt. Welchen Zweck verfolgt der Iran damit?

4 Raum für Frieden?

Der Nahostkonflikt wirkt oft unlösbar, dennoch gibt es immer wieder Versuche, Frieden zu erreichen.

a) Diskutiert in Kleingruppen:

- Wo habt ihr auf den Arbeitsblättern Beispiele gesehen, dass Frieden oder Zusammenarbeit möglich war?
- Was könnten kleine, realistische Schritte sein, um Vertrauen zwischen den Konfliktparteien aufzubauen?

b) Notiert eure Ideen in Stichpunkten und stellt sie eurer Klasse vor.

